

HERTEN IST AUFGEKLÄRT!

In den vergangenen Wochen haben wir festgestellt, dass immer mehr Sticker, Aufkleber, Flyer und Graffiti von rechtsextremen Gruppierungen in Herten zu finden sind.

Es handelt sich hierbei unter anderem um Sticker und Graffiti von Gruppierungen wie die der Identitären Bewegung. Rechtsextreme Gruppierungen bedienen sich an Codes, Kürzeln und Symbolen, um ihre menschenfeindliche, antisemitische und gewaltverherrlichende Ideologie versteckt in die Gesellschaft zu tragen. NSU 2.0 oder Übergriffe und Morde an Menschen, die nicht in das Weltbild von Rechtsextremen passen (Halle, Hanau, Kassel), sind unter anderem aktuelle Geschehnisse die sehr deutlich aufzeigen, welche Gefahr von Rechtsextremen für unsere freiheitliche Gesellschaft ausgeht.

Wir möchten Sie informieren und die »versteckten« Botschaften enttarnen.

Herten ist eine vielfältige, tolerante und aufgeschlossene Stadt und wir möchten, dass Herten dies auch bleibt.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**KEINEN
ZENTI-
METER
NACH
RECHTS!**



RECHTSEXTREME GRUPPIERUNGEN



Combat 18 ist der »bewaffnete Arm« von Blood & Honour und bedeutet übersetzt Kampfgruppe Adolf Hitler. Sie ist militant, neonazistisch und ihr Ziel ist die Errichtung eines autoritären und diktatorischen Staates. Die Organisation wurde in den 1990ern gegründet und wird in Kanada als Terrororganisation eingestuft. Auch in Deutschland ist die Organisation verboten.

Sie ist eindeutig verfassungs- und demokratiefeindlich. Die Mitglieder sind im höchsten Maße gewaltbereit.



Die Identitäre Bewegung (IB) fand ihren Anfang in Frankreich und ist seit ca. 2012 auch in Deutschland aktiv. Die Identitäre Bewegung bekennt sich zum Konzept von ethnisch homogenen Völkern und Staaten. Die IB ist Muslimen gegenüber feindlich eingestellt und spricht ihnen jedwede Möglichkeit ab, Teil der deutschen Kultur oder deutschen Gemeinschaft

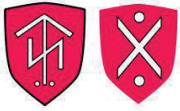
werden zu können. Sie hängen der Legende eines »großen Bevölkerungsaustausches« an und fordern daher die »Remigration« von Migranten. Die IB ist eine rechtsextreme und verfassungsfeindliche Organisation.

Blood & Honour

Blood & Honour (B&H) ist ein rechtsextremes Neonazinetzwerk, welches einen Schwerpunkt in der Produktion von Rechtsrock und der Durchführung jener Konzerte hat. B&H ist 1987 von Ian Stuart Donaldson von der Band Skrewdriver gegründet worden. In den 1990er Jahren organisierte B&H in Deutschland einen militanten Szenekern und erlangte große Bedeutung. Die deutsche »Division« von B&H wurde mit Beginn des neuen Jahrtausends verboten.

Dennoch gibt es heute weiterhin in Deutschland Bands, Musikproduzenten, Versandshops und Personen-Zusammenschlüsse, die dem internationalen B&H-Netzwerk angeschlossen sind bzw. sich in den Zusammenhang von B&H stellen. Das obengenannte Terrorlabel Combat 18 ist der bewaffnete Arm von B&H. Übersetzt bedeutet der Organisationsname »Blut und Ehre«, was auf den Fahrtenmessern der Hitler-Jugend eingraviert wurde.

MODEMARKEN VON NEONAZIS



Die Marke **Thor Steinar** ist ein Erkennungszeichen der rechts-extremen Szene. Die Marke genießt einen gewissen Kultstatus innerhalb der rechtsextremen Szene und ist Trendsetter eines »rechten Chic«. In großer Mehrheit beziehen sich diese Symbole auf die germanische und nordische Mythologie. Die produzierende Firma Mediatex GmbH erzielt Jahresumsätze von mehreren Millionen Euro.

Das Tragen der Marke in den Fußballstadien von Werder Bremen, Hertha BSC, Dynamo Dresden, Borussia Dortmund, VfL Wolfsburg und St. Pauli ist verboten.



Die Marke **Ansgar Aryan** wurde im Jahr 2008 gegründet und ist mittlerweile eine der bedeutendsten Nazimarken Deutschlands. Der Sitz der Marke ist in Oberhof. So hat die Marke in der Vergangenheit bereits das (seit 2016 verbotene) Neonaziportal »Altermedia« und ein Neonazizentrum in Leipzig unterstützt. Die Marke kopiert das Geschäftsmodell von Thor Steinar mit völkisch, germanisch und nordischen Bezügen. Allein der Name ist ein klares Bekenntnis zu einem Rassedenden. Aryan ist das englische Wort für »arisch« oder »Arier«. Darüber hinaus existieren Shirts mit dem Aufdruck »Aryan resistance«, womit zum »arischen Widerstand« aufgerufen wird.



Erik & Sons wurde im Februar des Jahres 2007 registriert und orientiert sich, wie andere Marken aus der Neonaziszene, an dem Vorbild von Thor Steinar. Die Marke wird ausschließlich über einschlägig bekannte Neonaziläden online vertrieben und verkauft. Die Marke ist bei Rechtsextremen aufgrund des germanisch-nordischen Styles sehr beliebt und unterhält zudem Verkaufsstände auf Neonazitreffen. Die aktuelle Produktlinie zeichnet sich unter anderem dahingehend aus, dass Symbole verwendet werden, die optisch sehr stark an Symbole erinnern, die im Dritten Reich unter Adolf Hitler Verwendung gefunden haben.

Auch Erik&Sons versucht Kleidung, die in erster Linie für die Neonaziszene gedacht ist, mit einem ansprechenden Design in der Gesellschaft »salonfähig« zu machen. Auf der Onlineverkaufsplattform Ebay ist das Verkaufen der Marke Erik & Sons untersagt.

MISSBRAUCHTE MARKEN DER NEONAZI-SZENE



Lonsdale ist ein Hersteller von Freizeit- und Sportbekleidung aus England. Die Bekleidungsmarke Lonsdale existiert bereits seit den 1960er Jahren. Sie entstand als Boxsportmarke und wurde unter anderem von Muhammad Ali, Lennox Lewis oder auch Mike Tyson getragen. Die Beliebtheit der Marke in rechtsextremen Kreisen ist auf die, im Markennamen enthaltene, Buchstabenkombination NSDA zurückzuführen. Diese wird von Neonazis in NSDAP umgedeutet und bietet somit die Möglichkeit sich offen zur nationalsozialistischen Ideologie zu bekennen, ohne strafrechtliche Konsequenzen befürchten zu müssen. Die Marke distanziert sich ganz klar vom Rechtsextremismus und unterstützt ganz aktiv antirassistische Initiativen. So startete sie unter anderem die Werbekampagne »LONSDALE Loves All Colours« und unterstützte auch den Christopher Street Day in Köln.



Seit Anfang der 2000er Jahre ist vermehrt festzustellen, dass Schuhe des US-amerikanischen Sportartikelherstellers immer mehr in der Neonaziszene Gefallen gefunden haben und dementsprechend häufig anzutreffen sind. Insbesondere in Kreisen der Autonom Nationalisten sind Schuhe dieser Marke sehr beliebt. Das Markensymbol der Sportschuhmarke ist ein aufgenähtes »N« auf den Flanken der Schuhe. Nazis deuten das »N« in Nationalsozialist oder Nationalist um und »kreieren« sich damit einen nationalen Schuh. Von dieser Instrumentalisierung und Vereinnahmung distanziert sich die Marke sehr deutlich.



Die Marke **Alpha Industries** ist ein US Amerikanischer kommerzieller Bekleidungshersteller, der seit dem Jahr 1959 auch Ausstatter der US-Army ist. Ungeachtet dessen erfreut sich die Marke großer Beliebtheit in rechtsextremen Kreisen. Insbesondere die von Alpha Industries hergestellten Bomberjacken sind auch heute bei Neonazis immer noch äußerst beliebt. Das Unternehmen distanziert sich ganz ausdrücklich von der Naziszene und betont deutlich, dass es keinerlei Bezüge zu der Neonaziszene hat. In der rechtsextremen Szene ist Alpha Industries auch deshalb so beliebt, da das Markenlogo, das sich häufig groß abgebildet auf den Jacken befindet, dem verbotenen Zivilabzeichen der SA (Sturmabteilung- paramilitärische Kampforganisation der NSDAP) ähnelt.

CODES & KÜRZEL

18

Die **18** steht für den ersten und achten Buchstaben des Alphabets, A und H, und damit für Adolf Hitler. Die 18 dient - wie auch die 88 - nicht mehr zu einer Kommunikation, die sich nur Eingeweihten erschließen soll, denn auch viele Außenstehende kennen die Bedeutung der Zahlen. Die 88 und 18 funktionieren als straffreie Bekenntnisse zu Adolf Hitler. Aus den Codes sind Symbole geworden.

88

Neben der 18 ist die **88** der bekannteste und gebräuchlichste Zahlencode der neonazistischen Szenen. Er steht für die Buchstaben HH und für den Gruß »Heil Hitler!«. Häufig wird die 88 mit popkulturellen Stilelementen dargestellt.

ACAB

ACAB ist das Kürzel von »All Cops are Bastards« (singgemäß: Alle Bullen sind Schweine). Es entstand in den 70er-Jahren unter englischen Fußballfans und wurde nachfolgend international von Skinheads, Punks und Autonomen übernommen. Es ist auf keine politische Szene festgelegt.

1488

1488 ist die Verbindung der 14 (14 words) mit der 88.

**14
Words**

Die **14 Words** stehen für das aus 14 Worten bestehende rassistische Glaubensbekenntnis: »We must secure the existence of our people and a future for white children« (»Wir müssen die Existenz unseres Volkes und die Zukunft weißer Kinder sichern«). Zusammen mit der 88 bildet die 14 den, in Neonaziszellen weit verbreiteten, Zahlencode 1488.

ZOG

ZOG ist die Abkürzung für »Zionist Occupied Government« und bedeutet übersetzt »zionistisch besetzte Regierung«. Sie steht in der Neonaziszene für eine halluzinierte »jüdische Weltverschwörung«.

HERTEN IST AUFGEKLÄRT!

Wir möchten uns bei Ihnen bedanken, dass Sie sich mit diesem sehr ernststen aber auch umfangreichen Thema beschäftigen. Das Phänomen des Rechtsextremismus ist sehr facettenreich und wir können nicht sämtliche rechtsextreme Gruppierungen, Medien, Parteien und Einzelpersonen in einer Broschüre zusammenfassen. Wenn Sie sich weitergehend mit dieser Thematik beschäftigen möchten, können Sie sich sehr gerne an uns wenden:

HAUS DER KULTUREN DEMOKRATIE LEBEN!

INTEGRATIONSAGENTUR HERTEN

Zühtü Baritoglu
02366/180717
z.baritoglu@haus-der-kulturen.de

Daniela Franken-Vahrenholt
02366/180713
d.vahrenholt@haus-der-kulturen.de

Auch empfehlen wir folgende Links:

www.dasversteckspiel.de
www.mobile-beratung-nrw.de
www.nina-nrw.de/wordpress
www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus